

43/13 Forum Ländlicher Raum

Aktuelle Entwicklungen und Anforderungen in den Ländlichen Räumen

Daseinsvorsorge, Klimawandel, Innenentwicklung, Landnutzung/Bodenordnung

Die Tagung „Forum ländlicher Raum“ greift die jeweils aktuellen Anforderungen an die Entwicklung und die Planung in ländlichen Räumen auf. Auf der Tagung „Forum Ländlicher Raum“ wird ein breites Themenspektrum von Maßnahmen, Handlungsstrategien und Berichten von der Bundes- bis zur örtlichen Ebene angeboten. Praxisorientierte Berichte bilden die Grundlage für einen intensiven Erfahrungsaustausch und für fachübergreifende Diskussionen. Die diesjährigen Vorträge befassen sich mit Strategien für die Entwicklung der ländlichen Räume und der Sicherung der Daseinsvorsorge, der EU-Förderpolitik in der kommenden Förderperiode, den Möglichkeiten der Landnutzung und Bodenordnung zur Umsetzung entwicklungspolitischer oder rechtlicher Vorgaben sowie der Dorfentwicklung.

Der Begriff der öffentlichen Daseinsvorsorge bezeichnet Strategien zur grundlegenden Versorgung der Bevölkerung mit existenziell wichtigen Gütern und Dienstleistungen. Die Frage, welche Güter und Dienstleistungen konkret bereitgestellt werden müssen, ist allerdings umstritten und unterliegt unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Betrachtungsweisen. In der aktuellen Diskussion wird einerseits die umfassende öffentlichen Daseinsvorsorge wegen des Wettbewerbsverständnisses der EU sowie durch kommunale Finanznöte hinterfragt. Auch der demografische Wandel sowie die Bevölkerungsentwicklung verschärfen diese Fragen. Andererseits müssen Strategien entwickelt und umgesetzt werden, die Abwanderungstendenzen nicht noch verstärken und eine Grundversorgung sicherstellt oder neu organisiert. Ansätze und Praxisbeispiele liegen inzwischen vor und werden auf der Tagung diskutiert.

Die Energiewende und die EU-Wasserrahmenrichtlinie stellen Flächenansprüche, die mit einem entsprechenden Landmanagement bzw. dem Instrumentarium des FlurbG geregelt werden können. Dazu werden Möglichkeiten und Beispiele auf der Tagung vorgestellt.

Die Dorfentwicklung bzw. die Sicherung der Vitalität der Dörfer ist vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der Diskussion zur Daseinsvorsorge ein aktuelles Thema. Berichte aus der Praxis stellen auf der Tagung entsprechende Aktivitäten und Strategien vor.

Die Tagung strebt einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Praktikern der kommunalen Ebene, den Fach- und Genehmigungsbehörden und weiteren Fachleuten aus der öffentlichen Verwaltung und der Wirtschaft an. Bei der Diskussion im Anschluss an jeden Vortrag wird Gelegenheit zur Aussprache über Probleme und zur Erörterung konkreter Einzelfälle gegeben.

Mittwoch, 05.06.2013

Kursvorbereitung und Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter, Universität Bonn

Dipl.-Ing. Andreas C. Eickermann, Institut für Städtebau Berlin

- ab 09.30 Uhr **Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
- 10.00 -10.30 Uhr **Eröffnung und Einführung in das Programm**
- 10.30 – 11.15 Uhr **Zukünftige Aufgaben und Entwicklungsstrategien für die Ländlichen Räume**
MinDirig Ralf Wolkenhauer, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin/Bonn
- 11.15 – 11.30 Uhr Diskussion
- Daseinsvorsorge in den Ländlichen Räumen**
- 11.30 -12.15 Uhr **Anforderungen an die Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen durch die demographische Entwicklung**
Dr. Annett Steinführer, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, Braunschweig
- 12.15 – 12.30 Uhr Diskussion
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 14.45 Uhr **Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen von NRW – Ausstattungsstandards und Entwicklungstrends**
Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter, Professur für Städtebau und Bodenordnung, Institut für Geodäsie und Geoinformation, Universität Bonn
- 14.45-15.00 Uhr Diskussion
- 15.00-15.45 Uhr **Tendenzen der Dorfentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern**
Dipl.-Geogr. Uwe Schollän, Projektleiter Stadtplanung Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Leezen
- 15.45-16.00 Uhr Diskussion
- 16.00-16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30-17.15 Uhr **Lösungsoptionen für die Nahversorgung in ländlichen Räumen – Erfahrungen mit Dorfläden in Nordrhein-Westfalen**
Heinz Frey, Geschäftsführer, DORV-Zentrum GmbH, Jülich
- 17.15-17.30 Uhr Diskussion

PROGRAMM

Donnerstag, 06.06.2013

- 09.00 – 09.45 Uhr **Die wichtigsten Aspekte der EU-Förderpolitik in der kommenden Förderperiode**
Dr. Georg-Ludwig Jäger, Referat 413 - ELER/GAK
 Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bonn
- 09.45 - 10.00 Uhr Diskussion
- 10.00 - 10.30 Uhr Kaffeepause
- Landnutzung/Bodenordnung**
- 10.30 - 11.15 Uhr **Landmanagement - Voraussetzung zur effizienten Entwicklung von Energielandschaften**
Dipl.-Ing. Martin Schumann, Referatsleiter Ländliche Entwicklung, ländliche Bodenordnung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (obere Flurbereinigungsbehörde)
- 11.15 - 11.30 Uhr Diskussion
- 11.30 - 12. 15 Uhr **Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in den ländlichen Räumen Flächenansprüche – Instrumentarium des FlurbG**
Dipl.-Ing. Hans-Ludger Gerdes, Dezernatsleiter Flurbereinigung und Landmanagement Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) - Regionaldirektion Verden -
- 12.15 – 12.30 Uhr Diskussion
- 12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause
- Dorfentwicklung**
- 14.00 – 14.45 Uhr **Leerstandsentwicklung in Rheinland-Pfalz - planerische Ansätze für Dörfer**
Prof. h.c. Dr.-Ing. Karl Ziegler, Studiengang Raum- und Umweltplanung, Technische Universität Kaiserslautern
- 14.45 – 15.00 Uhr Diskussion
- 15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30 - 16.15 Uhr **Flächenallianz Hofheim – Aktivitäten und Strategien**
Wolfgang Borst, Bürgermeister, Stadt Hofheim
- 16.15 – 16.30 Uhr Diskussion
- 16.30 – 17.15 Uhr **„Leben im Dorf – Leben mittendrin“ – Das Wallmeroder Modell gegen die Verödung der Ortskerne**
Klaus Lütkefedder, Bürgermeister, Verbandsgemeinde Wallmerod
- 17.15 – 17.30 Uhr Diskussion
- 17.30 Uhr **Schlusswort**

Freitag, 07.06.2013

PROGRAMM

09.00 – 15.00 Uhr

Fachexkursion

„Ländliche Entwicklung in Brandenburg“

Exkursion zu Beispielen der ländlichen Entwicklung außerhalb des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg

Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze auf unserer Website unter www.staedtebau-berlin.de

Tagungsort: Haus der Kirche, Goethestr. 27-30 (am Karl-August-Platz)
10625 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)

Teilnahmegebühr: 350,- EUR

Anmeldung: Um baldige schriftliche Anmeldung beim Institut für Städtebau Berlin wird gebeten. Die Teilnahmegebühr bitte erst nach Erhalt unserer Bestätigung auf unser Konto bei der Postbank Berlin Nr. 2887-100 (BLZ 10010010) überweisen.

Institut für Städtebau Berlin, Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin - Mitte
Tel.: 030 – 23 08 22 0, Fax: 030 – 23 08 22 22
Internet: <http://www.staedtebau-berlin.de>, E-Mail: info@staedtebau-berlin.de